



© Michael Mauracher

Stadtheater & Kino

Kuffergasse 9
5400 Hallein, Österreich

ARCHITEKTUR
Heinz Tesar

BAUHERRSCHAFT
Stadtgemeinde Hallein

TRAGWERKSPLANUNG
Bernd Ferstl

FERTIGSTELLUNG
1993

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum
14. September 2003

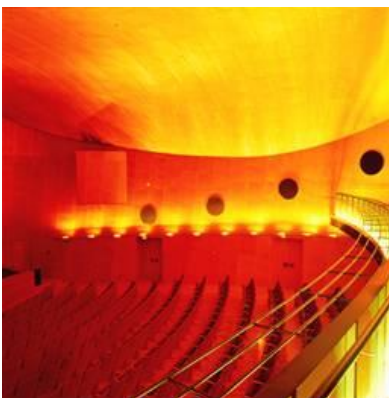


Umbau des 1925 von Wunibald Deininger (Otto Wagner-Schüler) erbauten Theaters zum Stadtheater und Stadtkino: Die Eingangsfassade wurde großzügig verglast, das Dach über dem Foyerbereich wurde entfernt und statt dessen mit einer Terrasse versehen.

Der Foyerbereich wurde im Inneren auf zwei Geschosse erhöht. Der Theatersaal hat ein Fassungsvermögen von 320 Plätzen, der Kinosaal von 55 Plätzen. Ein Kuppelraum über der Hinterbühne, der durch eine Außentreppe erschlossen werden kann, bietet eine weitere Spielfläche.

Die Kuppel ist aus Sichtbeton und beinhaltet ihrerseits viele kleine geometrisch angeordnete Lichtkuppeln. Der Theatersaal ist mit Birkenperrholz ausgefächelt und fällt zur Bühne um 6 % ab.

Fassade: Weißer Verputz.



© Michael Mauracher



© Michael Mauracher

Stadttheater & Kino

DATENBLATT

Architektur: Heinz Tesar

Mitarbeit Architektur: Manfred Steinlechner (BL), Karl Langer, Silvia Ertl, Istvan Bartok,
Milos Dunaj

Bauherrschaft: Stadtgemeinde Hallein

Tragwerksplanung: Bernd Ferstl

Fotografie: Michael Mauracher

Akustik-Planung: Walter Prause, Wien

Funktion: Theater und Konzert

Ausführung: 1991 - 1993